

Diesel - Skandal

Umweltbündnis lädt ein ...

Wie der aktuelle  
Niedergang der  
Automobilindustrie  
gestoppt werden kann



Mobilitätswende  
in unseren Städten

NOx Grenzwerte im Jahresmittel

40  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

NOx Jahresmittelwert Ludwigsburg 2018

51  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Deutsche Umwelthilfe

**Jürgen Resch**

Vortrag / Diskussion

Donnerstag, 17.10.2019, 19 Uhr  
Staatsarchiv Ludwigsburg  
Arsenalplatz 3, Eintritt frei

# Saubere Autos für saubere Luft

## Jürgen Resch

### Vortrag / Diskussion



Den deutschen Autobauern droht das Nokia-Schicksal: Sie setzen trotz verschärfter Klimakrise und der weltweiten Abkehr von schmutzigen Verbrennern wie nie zuvor auf klimaschädliche Stadt-Geländewagen. Dass die deutschen Hersteller im Gestern stecken geblieben sind, zeigte sich auch an der Absage fast aller internationalen Hersteller auf der diesjährigen IAA. Mit ihrem rückwärtsgewandten Denken gefährden die Autohersteller sich und ihre rund 800.000 Arbeitnehmer.

Jürgen Resch, Geschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, ist seit 30 Jahre aktiv im Bereich Luftreinhaltung & Klimaschutz und kann zurückblicken auf jahrelange Auseinandersetzungen mit der Autoindustrie, um diese auf zukunftsweisenden Kurs zu bringen. Die Durchsetzung des Dreibege-Katalysators bei Benzin-Pkws ist nur ein Beispiel. Er wird Ihnen erläutern, warum die Autoindustrie radikal umsteuern muss, um sich am Leben zu erhalten und nicht zum Ersatzteillager für Oldtimer zu verkommen. Dazu gehört die lückenlose Aufklärung des Dieselaabgasskandals, um verloren gegangenes Vertrauen wiederherzustellen, sowie die Umstellung der Produktpalette.

Nicht zuletzt fordern die vielen Tausend Aktiven von "Fridays For Future", was längst überfällig ist: eine klimafreundliche Mobilität.

Trägerkreis der Veranstaltung:



Unterstützer:



Weitere Informationen unter [www.nabu-kvlb.de](http://www.nabu-kvlb.de)

V.i.S.d.P. Stefan Mende  
Geschw.-Scholl-Str. 16, Ludwigsburg  
Gedruckt auf Recycling-Papier

Foto: DUH © Steffen Holzmann  
NOx Daten: LUBW Baden-Wuerttemberg